

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte Sie bitten, sich folgender Problematik anzunehmen, und der breiten Öffentlichkeit

zur Verfügung zu stellen. Es geht um die grausame, organisierte Tötung von zigtausenden Straßentieren in Rumänien.

Das hat keineswegs mit einer Hetzkampagne gegen Rumänien zu tun, aber ich sehe langsam keine andere Möglichkeit, als die öffentlichen Medien zu nutzen. Weder das rumänische Parlament, noch die EU noch die Bundesregierung reagiert, auf unsere Bitten, Anfragen oder Forderungen, um dieses anstehende Drama zu verhindern.

Grund genug müsste eigentlich sein das es an den [Holocaust des zweiten Weltkrieges](#), der [ethnischen Säuberungen](#) in [ehemaligen Jugoslawien](#) , der [ethnische Kriege in Dafur](#) oder den [Massenmord in Ruanda](#) erinnert. Mit dem einzigen Unterschied, dass es diesmal nicht die Menschen betrifft, sondern die Straßentiere in den Städten, Orten und Dörfern von Rumänien. Und wieder einmal schaut die ganze Welt zu.

Seit 2004 wurden bereits ca. [10 Millionen](#) arme Straßen Hunde in Rumänien auf brutalste Weise ermordet. Nun denkt man erneut über das Einführen eines Euthanasie-Programms in Rumänien nach! Nur, dass nicht das relativ humane Einschläfern (über das Recht dazu kann man streiten) sondern das Töten auf brutalste Art und Weise gemeint ist.

Infos, Fakten, Bilder und Videos





Hier sind Links zu weiteren Fotos:

<http://www.facebook.com/album.php?id=100001828272893&aid=23919>
<https://picasaweb.google.com/108840585465269307998/lubitiSiCainiVagabonzi#>

Hier sind Links zu entsprechenden Videos:

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=4gAtfabVWVs
http://www.youtube.com/watch?v=CLi5Qkqev6s&feature=player_detailpage
http://www.facebook.com/l/72cb5cYohODmYTju2FzOn6pPncA/www.youtube.com/watch?v=wz3I55HKy_0
http://www.facebook.com/l/72cb5ZqLIGXH-mT9IB70iwHiEOA/www.youtube.com/watch?v=gPtbSHx-Y_8
http://www.facebook.com/l/72cb5Am-lh69Q5l-dIU_lhixVrg/www.youtube.com/watch?v=h7nradurIsl&feature=related
http://www.facebook.com/l/72cb5GKN7C7M50_WKnGXLhz6imQ/www.youtube.com/watch?v=2ej_248KHn8&feature=related
http://www.facebook.com/l/72cb5IhwEM6dAHJt4LWK_aUhjQ/www.youtube.com/watch?v=s-D-XO7iIEA&feature=related
<http://www.facebook.com/l/72cb5st-AzML-EFKHapMvnDk5Tw/www.youtube.com/watch?v=fCIAJur9ksc&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5nMmZuf8J21kiLCoUOwLXA/www.youtube.com/watch?v=6pgLVzQHc2I&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5kpx5QsScuucnAHv2ykGfzA/www.youtube.com/watch?v=6irvtjflmoM&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5himaTVZpev7HROE3myTPxw/www.youtube.com/watch?v=b8A2JFGdnhc&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5LybghfpyralZxZUBFHc-Ew/www.youtube.com/watch?v=EHWX23XsR34&feature=related>
http://www.facebook.com/l/72cb5u2Bk_uwQ8aMzwnYZGzdDAA/www.youtube.com/watch?v=gPWLKZu0-i4&feature=related
<http://www.facebook.com/l/72cb5aNiB7DPU6jak0cAmXYHQGg/www.youtube.com/watch?v=nOgBBsTrXHs&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5FyEBAebDQHdvYS6Zzus8IQ/www.youtube.com/watch?v=yZDNnbP1MHQ&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5FyEBAebDQHdvYS6Zvus8IQ/www.youtube.com/watch?v=yZDNnbP1MHQ&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5st-AzML-EFKHapMvnDk5Tw/www.youtube.com/watch?v=fCIAJur9ksc&feature=related>
http://www.facebook.com/l/72cb5Am-lh69Q5l-dIU_lhixVrg/www.youtube.com/watch?v=h7nradurIsl&feature=related
<http://www.facebook.com/l/72cb5EIZWsdEVrmEZfB63DkPM2A/www.youtube.com/watch?v=apvK0U4Ot44&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5TBXmVlFvKtYGCOnsJ-xwQ/www.youtube.com/watch?v=q67nHTXwy3w&feature=related>
http://www.facebook.com/l/72cb5gysg9yhijWEcbb8AeJjuVg/www.youtube.com/watch?v=KE_EHmF_YLA&feature=related
http://www.facebook.com/l/72cb5cYohODmYTju2FzOn6pPncA/www.youtube.com/watch?v=wz3I55HKy_0
<http://www.facebook.com/l/72cb5ByXX60p4NRnU7xA5d2GfIA/www.youtube.com/watch?v=6pgLVzQHc2I&feat...ure=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5himaTVZpev7HROE3myTPxw/www.youtube.com/watch?v=b8A2JFGdnhc&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5kpx5QsScuucnAHv2ykGfzA/www.youtube.com/watch?v=6irvtjflmoM&feature=related>
<http://www.facebook.com/l/72cb5LybghfpyralZxZUBFHc-Ew/www.youtube.com/watch?v=EHWX23XsR34&feature=related>

Infos ESDAW:

<http://www.facebook.com/l/72cb55cyG1xTn8yRtuqWeVi9Tw/www.esdaw.eu/en>

Selbst Prinzessin Maja von Hohenzollern kümmert sich um diese Massaker, hier ein Link zu Ihrer Internetseite:

<http://www.prinzessin-von-hohenzollern.de/aktuelles.php>

INFOS ZU DEM GESETZ

"Das Gesetz Marinescu 2", wie es auch genannt wird, ist der Gesetzentwurf PL x 912 / 2007 und verweist zur "Änderung der Verordnung 155/2002" über die Bewirtschaftung von streunenden Hunden. Oder deutlicher, das lang erwartete "Gesetz der Sterilisation".

Es wurde von Senator Marius Marinescu initiiert, der es mit Tierschutzorganisationen zusammen entworfen hat. Es geht um Sterilisation aller Streuner und ihre Rückbringung in die Stadt, woher sie geholt wurden.

- Es wurde einstimmig im Dezember 2007 vom Senat gebilligt
- Im Januar 2008 wurde es der Kommission der öffentlichen Verwaltung der Abgeordnetenkammer übergeben und blieb dort bis heute in den Schubladen der 33 Abgeordneten, die zuerst von Relu Fenechiu, und heute von Sulfina Barbu geführt werden, versteckt.
- Es wurden Veränderungen durchgeführt, die es zu einem Horrorgesetz machen

Die Änderungen der Amendierten wurden am 01.03.2011 von der Kommission unter der Leitung von Sulfina Barbu genehmigt. Aus 33 Kommissionsmitgliedern sind 18 erschienen, 17 davon haben für Euthanasie gestimmt.

Das Gesetz mit den Änderungen wird jetzt dem Senat weitergegeben. Der **Senat wählt am Dienstag, den 08.03.2011.**

Deswegen werden am Dienstag zahlreiche Proteste in Bukarest und Rumänien stattfinden, um den Senat umzustimmen.

Das Problem ist nicht nur die Euthanasie der Tiere sondern dass in Rumänien keine Euthanasie eigentlich betrieben wird, sondern brutales Abschlachten der Hunde, sie werde vergiftet, totgeschlagen, lebendig verbrannt, lebendig begraben etc.

In dem neuen Gesetzentwurf wird nicht reglementiert wie die Euthanasie stattfinden soll und nicht mal dass qualifizierte Tierärzte es tun sollen! Es ist schon schlimm genug als es illegal ist und dann kommt noch so etwas dazu.

Einige Zahlen und Fakten

- **40.000** herrenlose Hunde (allein in Bukarest)
- **20 Millionen** Euro (wurden zwischen 2001 bis 2008 vom Parlament für die Tötung der Straßentiere ausgegeben, wobei der größte Teil aus EU-Geldern bestanden hat, was wiederum durch die Steuerzahler finanziert wird)
- **5 Millionen** Euro (für eine Sterilisierungsaktion für ca. 300000 Streuner, die in dem Land leben, und man würde die Population in den Griff bekommen "
- **10 Millionen** Straßenhunde (wurden seit 2004 in Rumänien auf brutalste Weise ermordet.

Das sind Zahlen, die jedem das Blut in den Adern gefrieren lassen, selbst wenn man kein Tierschützer ist.

Auch wer kein Tierfreund ist, sollte sich als Steuerzahler zumindest bei den 20 Millionen € einmal seine eigenen Gedanken machen.

Damit ist bewiesen, dass es sogar sinnvoller ist, die Tiere zu kastrieren und anschließend wieder auszusetzen um die Population klein zu halten. Aber das scheint nicht Sinn der Sache zu sein.

Es drängt sich, bei so viel Widerstand gegen diese Art der nachhaltigen Reduzierung der Population, der Verdacht auf, das das Töten der Tiere anscheinend mehr Spaß macht.

Auch diverse Tier,-und Naturschutzorganisationen wie z.B.

- PETA
- Ärzte für Tiere
- Pfotenhilfe Europa
- Der Europäische Tier- und Naturschutz (ETN)
- TASSO e.V.
- Der Bund gegen Missbrauch der Tiere (BMT)
- European Society of Dog and Animal Welfare (ESDAW)

protestieren mit diversen Email, Briefen und Petitionen gegen die Ermordung dieser Tiere.

Hier sind einige Beispiele:

Zitat:

Rumänien plant Massentötung von Straßenhunden!

Tierschützer laufen Sturm gegen neuen Gesetzentwurf

Seit Tagen beschäftigt ein umstrittener Gesetzentwurf zum Umgang mit Straßenhunden die rumänische Öffentlichkeit. Tierschützer sprechen von einer neuen Dimension der Gewalt, mit der Politiker das Straßenhundeproblem in den Griff bekommen wollen. Wie aus Kreisen rumänischer Abgeordneter zu hören ist, soll eine großflächige Tötung der Straßenhunde im ganzen Land vorgesehen sein. Das Füttern herrenloser Tiere werde verboten. Aufgegriffenen Hunden drohe bereits nach sieben Tagen der Tod. Beginnen soll die geplante Fang- und Tötungsaktion in der Hauptstadt Bukarest, in der nach Schätzungen fast 40.000 herrenlose Hunde leben. Danach werde die Maßnahme auf das gesamte Land ausgeweitet. und der Bund gegen Missbrauch der Tiere (BMT) protestiert bei den rumänischen Verantwortlichen und wird prüfen, ob die vorgesehene Massentötung von Hunden gegen europäisches Recht verstößt.

Zitat ende!

Zitat:

Schon bald soll in Rumänien ein neues Gesetz erlassen werden, nach dem alle heimatlosen Hunde getötet werden müssen - aggressive Tiere sofort, alle anderen nach einer "Gnadenfrist" von sieben Tagen. Auch das Füttern der Tiere wäre damit verboten und stünde unter Strafe.

Dieses Vorhaben wäre nicht nur grausam, sondern auch völlig ineffektiv. Denn alleine durch das "Wegschaffen" von Hunden verringert sich die Überpopulation auf lange Sicht nicht.

Selbst die WHO (Weltgesundheitsorganisation) schreibt in ihrem Bericht "Guidelines for Dog Population Management" (1990) folgendes:

"Jede Reduzierung der Populationsdichte durch Sterblichkeit wurde schnellstens durch eine bessere Fortpflanzung und eine höhere Überlebensrate ausgeglichen. In anderen Worten bedeutet dies: Werden Hunde an einem Ort entfernt, erhöht sich die Lebenserwartung der übrigen Hunde, da sie größeren Zugang zu Ressourcen haben und sich diese nicht mit Mitstreitern teilen müssen."

Und:

"Auf lange Sicht betrachtet, ist die Kontrolle der Reproduktion bei weitem die effektivste Strategie zur Handhabung der Hundepopulation."

Zitat ende.

Hier auch noch das Muster eines Protestbriefes, von Der TASSO-Seite, mit einigen Fakten:

Muster eines Protestbriefes

Rumänien, Stoppt das Töten von Hunden! Sterilisiert sie und setzt sie wieder zurück!

Gefolterte, geschlagene, getötete Hunde, Pferde, die auf der Straße und auf Volksfesten bis zur Verstümmelung geschlagen werden, tote Tiere in Straßenecken, der Lager des Rathauses - das sind Bilder, die Rumänien charakterisieren, wenn wir an die Tiere denken.

Rumänien ist in ganz Europa für seinen grausamen Umgang mit Tieren bekannt, insbesondere mit Straßenhunden. Das Töten von Hunderttausenden Straßenhunden in ganz Rumänien hat zig Millionen Euro gekostet.

Wenn die Tötung streunender Hunde tatsächlich funktionieren würde, wären die Straßenhunde aus den Städten Rumäniens längst verschwunden. Das Ergebnis der Vernichtungskampagnen: Null. Und Sie wollen noch einmal diesen kriminellen Gesetzesänderungen zustimmen!

Das systematische Einfangen und Töten (Catch and Kill-Program) ist eines der größten Geschäfte für die rumänischen Gemeinden und für die Personen, die in der Verwaltung für streunende Hunde zuständig sind, geworden. Leicht erzielter Profit aus Tötung von Hunden: Das Geschäft mit den Straßenhunden

Das Problem der angewachsenen Hundepopulationen muss logischerweise auf effektive und zivilisierte Weise gelöst werden. Die Geburtenkontrolle, verbunden mit einer Erziehung zu verantwortungsvoller Hundehaltung, ist die einzige praktikable Lösung: kostenlose Kastration und Rückgabe aller Hunde, mit und ohne Besitzer, in das Gebiet, wo sie aufgefunden wurden bzw. an ihre Eigentümer oder Halter. „Kastration und Rückgabe“ ist die einzige praktikable, kostengünstige und dauerhafte Lösung. Die rumänischen Behörden werden nichts erreichen, solange sie nur die Symptome bekämpfen, anstatt die Ursachen des Problems anzugehen.

Wir fordern Sie auf, das Legislativvorhaben PL Nr. 912 - NEUTER & RETURN ALL DOGS AND CATS mit oder ohne Besitzer zu unterstützen!

Ende des Musterbriefes.

Im Grunde genommen, fordern wir, (damit meine ich die Tierschützer, aber auch viele Menschen, die mit Tierschutz nicht so viel zu tun haben) eigentlich nichts Außergewöhnliches.

Wenn man es rein nach den Fakten und nüchtern betrachtet, hat die Tötung von Millionen von Straßentieren eigentlich überhaupt nichts gebracht, von der Grausamkeit dieser Maßnahme einmal abgesehen.

Ich möchte Sie wirklich nicht unter Druck setzen, aber ich bin der Meinung, Sie haben die Pflicht, die Bevölkerung über ein Land aufzuklären, das als „schönes Reiseland“ ohne Wenn und Aber gelten möchte.

Siehe Link:

<http://www.facebook.com/rumaenien.info>

Dieser wahnsinnige, flächendeckende Tier Mord passt aber wohl eindeutig nicht zu diesem Image.

Auch unter dem Gesichtspunkt das Rumänien nicht das einzige Land ist, das die Tier so grausam behandelt, möchte ich Sie freundlich dazu auffordern, in Ihre Beichterstattung mehr Tierschutzthemen, und Tierschutzmaßnahmen einfließen zu lassen. Wir befinden uns im 21. Jahrhundert und das darf doch wohl nicht mehr an der Tagesordnung sein, das so etwas passiert.

Gerade Funk, Fernsehen und Presse sind Meinungsmachend und sollten die Menschen auf solche Massenmorde an Tieren aufmerksam machen.

Mit freundlichen Grüßen und der nochmaligen Bitte, diese schrecklichen Dinge publik zu machen!!!